

# GROSSER RAUM IN KLEINER KISTE

Die Firma TC Electronics aus Dänemark hat es in jüngster Zeit mit ihren intelligent konzipierten Pedalen geschafft, sich auf dem Gitarrensektor nun auch in einem Preissegment zu etablieren, das weit unterhalb dessen liegt, mit dem wir die Firma normalerweise assoziieren würden – und das bei gewohnt guter Qualität.

Von Alexander Heimbrecht

## TC Electronics – HOF

### DETAILS

**Hersteller:** tc electronic

**Modell:** „HOF“,

Hall of Fame mini

**Typ:** Reverb

**Regler:** 1 x Intensität

**Anschlüsse:** 1 x 9 Volt (DC/100 mA), USB-Anschluss (Toneprint)

**Abmessungen (B x H x T):**

50 x 45 x 92 mm

**Preis:** 109 Euro

**Vertrieb:** tc electronic Dänemark

[www.tcelectronic.com](http://www.tcelectronic.com)

Mit superflexibler „Tone-Print“-Technologie, ordentlicher Prozessorpower und profundem tc-Know-how sind die Teile in Sachen Soundalgorithmen klanglich auf der ganzen Linie überzeugend. Die neuen Treter reiten allesamt auf der Welle des Erfolgs. Ja selbst ein guter Freund, normalerweise ein Traditionalist vor dem Herren, hat sich den roten „Hall of Fame“ sowie das auf den Namen „Flashback“ getaufte Echo gekauft und ist ob der eben erwähnten Eigenschaften restlos begeistert. Weil es aber nicht jedermanns Sache ist, mit dem (gratis verfügbaren) „Toneprint-Editor“ eigene Presets zu basteln oder sich die Signature-Sounds bekannter Kollegen drauzuladen, hat man bei TC konsequent weitergedacht. Die Funktionalität der Pedale wurde weiter entschlackt und es findet sich nun neben einem simplen Looper und einem rudimentär konzipierten Booster auch ein Hallgerät. Dieses ist genauso simpel zu bedienen ist wie der berühmte Federhall in einem klassischen Fender-Combo, bietet demgegenüber jedoch gleich mehrere Vorteile: völlig unempfindlich gegen Trittschall, lächerlich geringe Abmessungen, als externes Gerät vielseitig vor dem (clean eingestellten) Amp und in der FX-Loop einsetzbar und

obendrauf noch mit Hallzeiten von subtiler Raum-Ambience bis zur verwaschenen Megahallfahne parametrierbar. Die Handhabung kann man definitiv nicht mehr weiter vereinfachen, denn es gibt nur einen einzigen Regler (für die Hallintensität) sowie drei Anschlüsse (Input, Output und 9V-DC) und einen Fußschalter – das war es dann schon. Geniales Konzept und hohe Klangqualität lassen vermuten, dass der Klangwinzling mit dem großen Raumgefühl ein Megaerfolg werden wird, mögen viele von uns doch gerne ein klein wenig „Weichmacher“ um den Ton, der die brutale Direktheit eines Signals ohne jeglichen Raumeffekt (egal ob Hall oder Echo) ein wenig abzumildern vermag.

Der Hof Mini ist garantiert nicht nur ein Glücklicher für Anhänger eines 60s Surfsounds. Gerade Soundpuristen, die einer Röhrenhallschaltung in alten großartigen Fender Amps gerne einen „Verlust an Klangqualität“ nachsagen, sei hier die Anschaffung eines Vintage Fender Amps ohne Hall angeraten, denn der kleine HOF eignet sich wie gerufen als Vorschaltgerät. Fazit: unbedingt anchecken, grandioses Teil(chen)! ■

